

mit
Nr.
pie-
eine
Em
der
auf
lfen

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 81. Sonntag, den 22. März 1829.

11
erz

Persische Volksfage *).

Als Jesus am Thore Jerusalems saß, sah er einen Holzhauer fröhlich und singend hinauswandern. „O wie wenig kennt der Mensch sein Geschick!“ rief er seinen Schülern zu. „Der Arme scheint jetzt so glücklich, und doch soll er noch heute im Walde sterben!“ Wie jedoch der Abend kam, kehrte der Mann wieder heim und sang lustiger, als am Morgen zuvor. Da sahen sich die Jünger einander an und blickten dann wieder auf ihren Meister. Jesus

*) Nach Malcolm's Gesch. v. Pers., Lond. 1829.

aber errieth ihre Gedanken und sprach: „O, ihr Kleingläubigen! Ihr zweifelt an meiner Allwissenheit! Doch, so merket auf! Der Mann, den ihr seht, hatte nur ein Stücklein Brot zu seinem Mittagsmahle mit sich hinausgenommen. Als ihn aber ein Unglücklicher um eine Gabe ansprach, theilte er sein Brot mit ihm. Das gefiel Gott, und darum schenkte er ihm das Leben. Gehet hin, sehet sein Holzbandel nach; die Schlange, welche ihn tödten sollte, wird noch darin seyn.“ Da gingen sie und fanden die Schlange gleich, wie ihnen der Herr gesagt hatte.

Redakteur und Verleger D. X. F est.

2
u.

Vom 14. bis zum 20. März sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

11
3
u.

Ein Mann 74 Jahr, Carl Heinrich Schreyer, aus Leipzig gebürtig, Versorger, im Georgenhanse.

S o n n t a g.

Eine Frau 24 Jahr, Hrn. Wilhelm Enevogt's, der Handlung Besessenen Ehefrau, im Halle'schen Zwinger.

Ein Knabe 2 Jahr, Hrn. Pellegrino del Martello's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, im Halle'schen Pfortchen.

6
7

Ein Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Theodor Friedr. Schuchardt's, Handlungsbuchhalters Sohn, in der Catharinenstraße.

Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Wenzel Kaykauskly's, Bürgers und Einwohners Sohn, an der Wasserkunst.

M o n t a g.

- Eine Igfr. 77½ Jahr, Hrn. Johann Wilhelm Köllner's, Jur. Pract. und vormaligen Freiherrl. Frise'schen Amtschöffe's zu Röttha hinterlassene zweite Tochter, im Peterswinger.
- Eine Frau 59½ Jahr, Hrn. Joh. Gottfried Steinhäuser's, Bürgers und der Perückenmacher-Innung Oberältestens Ehefrau, am Thomaskirchhofe.
- Eine Frau 49½ Jahr, Mstr. Gottlieb Benjamin Klinkert's, Bürgers und Kürschners Ehefrau, in der Nicolaisstraße.
- Ein Mädchen 1 Jahr, Heinrich Jacob Hildebrandts, der Buchdruckerkunst Beflissnen Tochter, in der Johannisgasse.

D i e n s t a g.

- Eine unverheirathete Hospitalitin 75 Jahr, Dorothee Salome Rosin, aus Leipzig, im Johannishospitale.
- Eine unverheirathete Weibsperson 66 Jahr, Dorothee Sophie Wogenitzin, aus Leipzig, versorgte im Georgenhaufe.
- Ein Mann 50½ Jahr, Gottlieb Wilhelm Rietschel, Maurergeselle, am Petersteinwege.
- Eine Frau 41 Jahr, Hrn. Friedrich Daniel Ernst's, Königl. Sächs. Eisenblech-Waaren-Fabrikantens, Bürgers und der Kupferschmiede-Innung Obermeisters, auch Hausbesizers Ehefrau, in der Neugasse.
- Eine unverheirathete Mannspers. 45 Jahr, Johann Gottfried Haut, Maurergeselle, aus Gohlis, im Jacobsospitale.
- Ein Mädchen 3 Jahr, Georg Heinrich Hartmann's, dienstlosen Kochs Tochter, im Kupfergäßchen.
- Ein unehel. Mädchen 12 Wochen, Johanna Marien Ludwigin, Einwohnerin Tochter, am Petersschießgraben.

M i t t w o c h.

- Ein Mann 62 Jahr, Hr. Pietro del Vecchio, Bürger und Cramer, in der Petersstraße.
- Eine Frau 65 Jahr, Johann Christian Liebner's, Lohnbedientens Witwe, in der Ulrichsgasse.
- Eine Igfr. 32 Jahr, Hrn. Johann Christian Gröbe's, Sammet- und Seidenwirkers hinterlassene Tochter, in der Fleischergasse.
- Ein Mädchen 3½ Jahr, Hrn. Carl Thorschmidt's, Bürgers und Cramers dritte Tochter, welche am 16. d. M. vor dem Petersthore durch einen Fuhrmannswagen überfahren wurde und ihr Leben verlor, an der Wasserfont.

D o n n e r s t a g.

- Ein Mädchen 2 Jahr, Friedrich Wilhelm Bunge's, Einwohners Tochter, im Halle'schen Pfortchen.
- Ein unzeit. todgeb. Knabe, Mstr. Friedrich August Rudolf's, Bürgers und Schneiders Sohn, in der Fleischergasse.
- Ein todgeb. Knabe, Friedrich August Vater's, Schneidergesellens Sohn, in der Gerbergasse.

F r e i t a g. Niemand.

11 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospitale. 2 aus dem Georgenhaufe. 1 aus dem Jacobsospital. Zusammen 23.

Vom 18. bis 19. März sind getauft:
9 Knaben. 7 Mädchen. — 16 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeige. Heute, den 22sten: die Zauberflöte. Mad. Kreßner —
Pamina.

Montag, den 23sten: Zum Vortheil der Theater-Pensions-Anstalt, zum ersten Male:
der Bahn, Drama v. Müllner. Hierauf: Der listige Fassbinder, (mit aufgehobe-
nem Abonnement.)

Dienstag, den 24sten: Kritik und Antikritik.

Mittwoch, den 25sten: Zum ersten Male: die geheimnißvolle Macht, oder das
Schloß zu Rietti, Schauspiel von Castelli.

B e k a n n t m a c h u n g.

Vom 23sten dies. Mon. nimmt der gewöhnliche Hundeschlag seinen Anfang.

Bade-Anzeige. Von morgen, den 23sten d., ist das russische Dampfbad täg-
lich wieder geheizt, und kann von früh 7 bis Abends 9 Uhr ununterbrochen gebadet wer-
den. Um gütigen Besuch zur Fortsetzung des Bades bitte ich ein hochverehrtes Publikum
ganz ergebenst.

F. E. Krüger,
am Rosenthale Nr. 1033.

Bekanntmachung. Daß ich die Zimmermalerei dieses Jahr so fortsetzen werde, wie
sie der Maler Hein verlassen hat, mache ich hiermit bekannt.

Falkner, Zimmermaler: im Brühl Nr. 494, 2 Treppen hoch.

Empfehlung. Kürzlich empfing ich wieder frische Wiener Chocolate mit Gewürz, das Pfd.
6 und 8 Gr., mit Vanille à 12 Gr., reine Cacao-Masse à 7 Gr., ganz schöne Bamberger trockne
Seife, den Stein 3 Thlr. bei

E. Groß,
Grimm. Steinweg im weißen Engel Nr. 1181.

Verkauf. Federbetten und verschiedene Meubles sind, Familien-Verhältnisse halber, bil-
lig zu verkaufen, und zu erfragen Burgstraße Nr. 137, zwei Treppen.

Verkauf. Gut gebadene Pflaumen von 1828, der Ctr. 7 Thlr. 12 Gr., in Partien bil-
liger; und gute Pflaumen von 1827 à Ctr. 8, 9 bis 10 Thlr. zu haben bei

J. G. Schurich in Nr. 211.

Zu kaufen gesucht wird ein hübscher, wachsamer Hund von mittler Größe. Man bit-
tet Anzeige deshalb, unter der Adresse N. R., an die Expedition dieses Blattes zu machen.

Capitalgesuch. Es werden 300 Thlr. auf ein diesiges Grundstück, welches mit 4000
Thlrn. gekauft worden ist, als erste und alleinige Hypothek zu erborgen gesucht durch

G. Stoll Nr. 181.

Verkauf von selbst gezogenen Blumensamen.

Engl. Sommer-Levkojen, schön ins Gefüllte fallende Sorten in allen Farben, das Assortiment
von 16 Farben, mit Namen 16 Gr., von 12 Farben 12 Gr., von 8 Farben 8 Gr., die Preise
einzelne 1½ Gr., extragefüllte Wiener Röhren-Astern, das Assortiment von 20 Farben 16 Gr., die
Preise 1 Gr.; extragefüllter Topfnellensamen, die Preise 8 Gr.; gefüllte Federnellen, die Preise
2 Gr.; einfache Federnellen, die Preise 1 Gr.; gefüllte Balsaminen, die 100 Stück 2 Gr.; Engl.
Sammet-Primel, die Preise 4 Gr.; Garten-Primel in vielen Farben, die Preise 2 Gr.; Scabiosa
major, große Prachtblume, die Preise 2 Gr.; Baum-Winde, hohe große 3farbige, die 100 Korn
3 Gr.; Garten-Winde, niedrige, die 100 Korn 2 Gr.; Stiefmütterchen, große gelbe, die Preise

4 Gr.; Mohn, extragesüllt, die Prise 2 Gr.; Reseda, das Loth 3 Gr.; Aboniröschen, die Prise 2 Gr.; Viole oder Nachtschatten, die Prise 2 Gr.; Holl. Levkoj-Rittersporn, niedrige extrages. in 8 Farben, die Prise 1 Gr.; desgl. hohe, die Prise 1 Gr.; Wicken, wohlriechende, das Loth 3 Gr.; bei
 C. F. Enaler, Petersstraße Nr. 29.

Holländische Blumen-Pflanzen.

Da ich die Ehre habe, mich kurze Zeit hier aufzuhalten, so empfehle ich mich allen Garten- und Blumen-Freunden ergebenst mit extra schönen Nelken, holländischen und italienischen Monats-Nelken, Garten-Rosen, Monats-Rosen, immerblühenden Rosen, Levkoje-Saamen, Blumen-Zwiebeln, Alles zu den billigsten Preisen, und bitte um baldigen Zuspruch. Mein Logis ist in der Ritterstraße in der goldenen Hand. Wagner.

Am Geburtstage des Herrn M. Hanschmann,
 den 22sten März 1829.

Wie schön! wenn durstend an des Lehrers Munde
 Der Kleinen Auge weilt; das Ohr gespannt,
 Der Weisheit ganz sich giebt in ernster Stunde;
 Wenn liebevoll der Gute wird genannt
 Zu jeder Zeit, an jedem Orte;
 Wie schön! — Wer leiht den Eltern Worte,
 Zu sagen, was ihr Herz bewegt? —
 Der Dank, der sich im Busen regt,
 Er fleht zu Gott, daß, Edler! in dem neuen Jahre,
 Dein biederer, anspruchloser Sinn auch das erfahre,
 Was gut ist, Deiner werth und recht.

F. B.

Thorzettel vom 21. März.

Srimma'sches Thor.			
Gestern Abend.		U.	
Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Kfm. Richter, v. hier, v. Dresden zur., Hr. v. Weisenbach, v. Dresden, pass. durch	5	Mageburg, u. Fangohr, a. Dresden, v. Mageburg, in Stadt Berlin u. pass. durch	3
Hr. Exped. Sieland, v. h., v. Frkf. a. d. D. zur.	5	Hrn. Kfl. Gebr. Lippert u. Gebr. Felix, v. h., v. Frankfurt a. d. D. zur.	3
Hr. Bürgermstr. Stockmann u. Hr. Kfm. Zugholz, v. Schlieben, in der Säge	5	Hrn. Kfl. Bärball und Wüning, v. h., v. Frankfurt a. d. D. zur.	3
Hrn. Kfl. Thieriot, Bassenge u. Fylius, v. hier, v. Frankfurt a. d. D. zur.	7	Hr. Ober-Landes-Gerichts-rath Jungmeister, a. Raumburg, v. Delitzsch, in St. Hamb.	11
		Hr. Kfm. Mainoni, v. h., v. Frankf. a. D. zur.	13
		Kanstädter Thor.	U.
		Vormittag.	
Der Dresdner Post-Packwagen	6	Hr. Gerichts-Amtm. Kerkel, a. Schleubitz, u. Hr. Ober-Land.-Ger.-Refer. Fritsch, a. Raumburg, pass. durch	6
Die Dresdner reitende Post	7	Hr. Schauspiel-Direktor Strohmeyer, v. Weimar, im gold. Adler	3
Die Hr. Widensbrüder Skala, Dotteru. Wilscher, v. Prag, pass. durch	10		
		Vormittag.	
Halle'sches Thor.		U.	
Gestern Abend.			
Hr. Kfm. Klingholz, a. Barmen, p. d.	4	Die Hamburger reitende Post	10
Die Halberstädter reitende Post	5	Nachmittag.	
Hr. Kfm. Seiff, v. h., v. Frankf. a. d. D. zur.	5	Die Frankfurter reitende Post	2
Hr. Kfm. Geuter, v. h., v. Halle zur.	7	Hospitalthor.	U.
Auf der Magdeburger Post: Hr. Prof. Rosenberg, a. Halle, in Stadt Berlin	10	Gestern Abend.	
		Die Nürnberger Diligence	7
		Vormittag.	
Auf der Hamburger Gilpost: Hr. Janicand, a.		Die Annaberger fahrende Post	8